

Science Days: Blicke ins Gehirn

SA 10.11 & SO 11.11.2012 / 10:00 – 18:00

(Linz, 7.11.2012) Die Science Days des Ars Electronica Center am Wochenende, 10. und 11. November, stehen ganz im Zeichen des menschlichen Gehirns. Neben allerlei Wissenswertem über das Gehirn erfahren BesucherInnen, wie mittels bildgebender Verfahren die Aktivitäten des Gehirns anschaulich dargestellt werden können und welche Werkzeuge bislang entwickelt wurden um es besser zu verstehen. Außerdem besteht die Möglichkeit mit einem virtuellen Skalpell ein Auge zu operieren und mittels Eye Tracking Rückschlüsse auf die eigene Gehirntätigkeit zu ziehen.

Das Programm im Überblick:

Historische (Ein-)Blicke

Samstag & Sonntag / jeweils 10:30, 13:30, 15:30, 16:30

Schon vor Jahrhunderten fertigten KünstlerInnen fantasievolle Zeichnungen vom Inneren des menschlichen Körpers. BesucherInnen bekommen einen Eindruck der historischen Entwicklung von den ersten anatomischen Bildern bis hin zu Methoden, mit deren Hilfe es möglich ist, das Gehirn beim Denken zu beobachten.

Science Talk

Samstag & Sonntag / 10:00 – 18:00, jeweils zur vollen Stunde

Die Tätigkeitsfelder der RISC Software GmbH aus Oberösterreich erstrecken sich von Berechnungen über Simulationen bis hin zu computerbasierter Verarbeitung von Daten. Wie diese in der Medizin eingesetzt werden, zeigt Thomas Kaltoven von der Abteilung Medizininformatik.

Von Gyrus, Sulcus und Gehirnlappen

Samstag & Sonntag / 10:00 – 18:00

Was sehen GehirnforscherInnen, wenn sie das menschliche Gehirn beobachten? BesucherInnen erfahren anhand eines anatomischen Präparats und eines virtuellen Modells mehr über die Struktur und die Funktionen des Gehirns.

Blicke ins Gehirn für Groß und Klein

Samstag & Sonntag / 10:00 – 18:00

Sind Sie bereit, einen tiefen Blick ins Gehirn zu wagen? Eine Experimentierstation für Kinder und Erwachsene mit faszinierenden optischen Täuschungen, magischen Bildern und kniffligen 3-D-Puzzles vermittelt Wissenswertes auf unterhaltsame Weise.

Mind Reader

Samstag & Sonntag / 10:00 – 18:00

Können Wünsche oder Gedanken von den Augen abgelesen werden? BesucherInnen können es selber ausprobieren und sich von einem „Gedankenleser“ überraschen lassen!

Von der Augenbewegung zur Echtzeitsimulation

Samstag & Sonntag / 10:00 – 18:00

Mit Hilfe eines anatomischen Präparats kann das menschliche Auge untersucht werden, während die Software SEE++ den komplexen Aufbau des Auges eindrucksvoll veranschaulicht. Mittels eines virtuellen Skalpells kann dann noch völlig gefahrlos am menschlichen Auge operiert werden.

Das Gehirn (Wikipedia): <http://de.wikipedia.org/wiki/Gehirn>

Ars Electronica Center: <http://www.aec.at/news/>